

Hochwasser- Gefahrenabwehrkonzept

der Gemeinde Bobenheim-
Roxheim

Hochwasseralarmplan der Gemeinde Bobenheim-Roxheim

Der Plan wurde aufgrund der Erfahrungen
des Junihochwassers 2013 und der neuen
Erkenntnisse aus der
Hochwasserpartnerschaft aktualisiert

Der Hochwasseralarmplan

- Nennt die handelnden Personen in Verwaltung und Feuerwehr, die bei entsprechenden Hochwasservorhersagen benachrichtigt werden müssen
- Enthält Verhaltensanweisungen bei bestimmten vorausgesagten Pegelständen in 24 h

Pegelstandsprognose Mannheim

780 cm steigend in 24 h

- Einrichtung einer Rufbereitschaft für den Betriebshof und das Ordnungsamt
- Sitzung Einsatzleitung mit Lagebericht
- Einsetzung einer Deichwache, die alle 2 Stunden den Deich überprüft
- Sperrung der Zufahrtsstraßen zum Rhein

Pegelstandsprognose Mannheim

850 cm steigend in 24h

- Beginn Warnung Bevölkerung mit Lautsprecherdurchsagen und Flugblättern
- Rekrutierung Deichverteidigung
- Übergang Einsatzleitung an die Kreisverwaltung/ADD

Pegelstandprognose 935 cm
steigend in 24h

Vorbereitung der Evakuierung gemäß
Evakuierungsplan

Einsatzplan Evakuierung

„Bei einer Hochwasservorhersage in 24 h von einem Pegel Mannheim in der Größenordnung 935 cm steigend oder bei einem sich andeutenden Deichversagen ist davon auszugehen, dass die Evakuierung der gesamten Bevölkerung anzuordnen ist.“

Einsatzplan Evakuierung

Es wird davon ausgegangen, dass für höchstens 10% der Bevölkerung (=1000 Personen) Transportmittel und Unterkünfte bereit gestellt werden müssen.

90% der Bevölkerung werden sich mit dem eigenem PKW etc. selbst in Sicherheit bringen und für eine Unterkunft sorgen.

Einsatzplan Evakuierung

Die Bevölkerung ist durch

- Lautsprecherdurchsagen
- Flugblätter
- Rundfunk
- Sirenen

zu warnen und zu informieren.

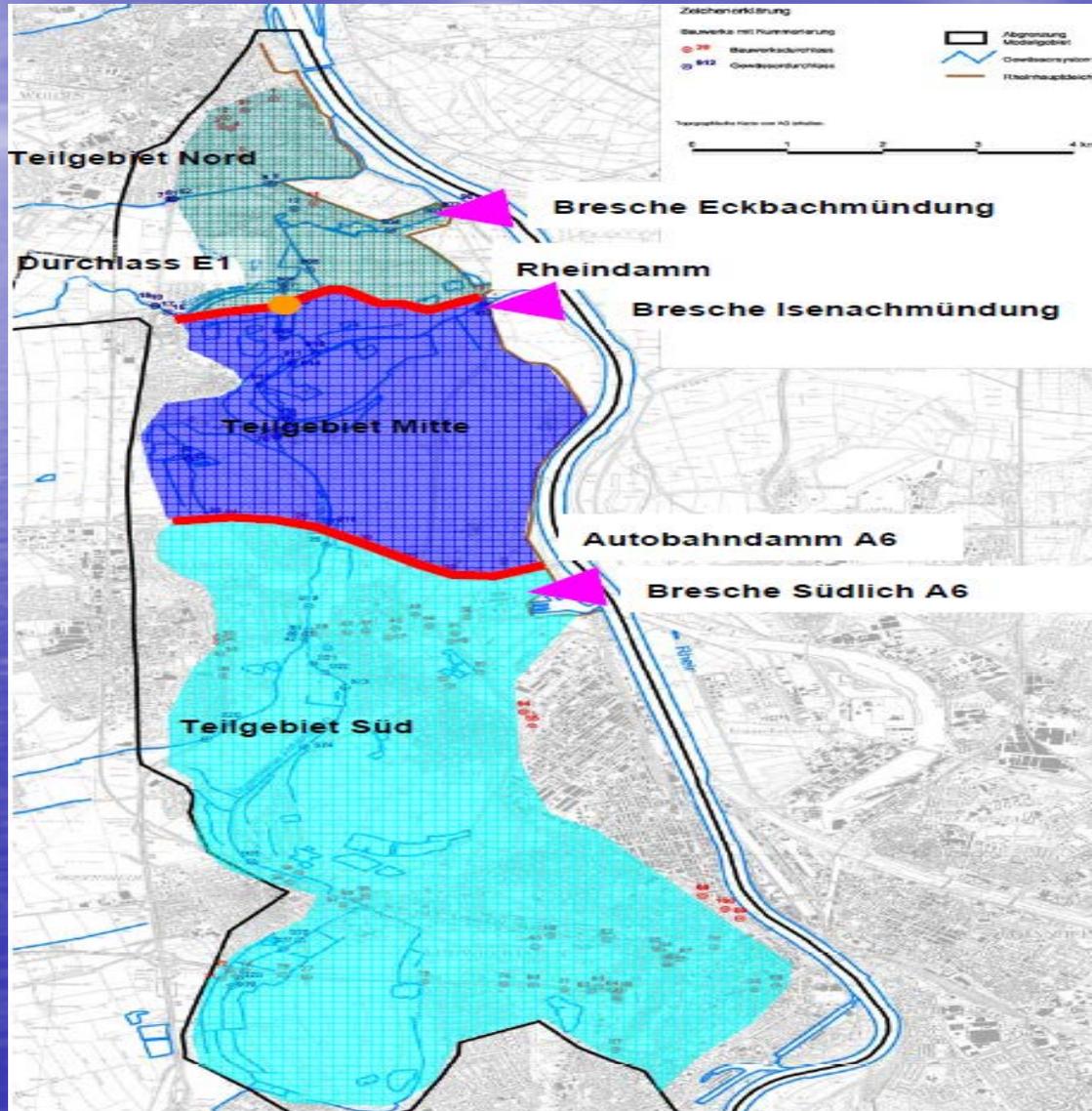
Es wird ein Servicetelefon eingerichtet

Bereitstellungsflächen

- Sammelstelle für zu evakuierende Personen Parkplatz GLOBUS, Südring
- Kräftesammelstelle Parkplatz Fachmarktzentrum Wormser Landstraße

Gemeinsames Gefahrenabwehrkonzept

Riegelstruktur zwischen WO und LU



Gemeinsames Gefahrenabwehrkonzept

Die Schließung des Durchlasses (B9) an der Heiligensandwegbrücke wurde am 30.05.2015 zusammen mit der Feuerwehr Frankenthal auf der gesperrten B9 geübt.

Ergebnis:

Innerhalb von 3 Stunden kann die Riegelbildung mit dem Aquariwa-System erfolgen.

Bild Hochwasserübung B9



Bild Hochwasserübung B9



Bild Hochwasserübung B9



Entwurf Merkblatt für die Bevölkerung

Ab einer Hochwasservorhersage in 24h Pegel Mannheim von 850 cm steigend:

Sie werden über die Medien (Internet, Radio, Amtsblatt etc.), Lautsprecherdurchsagen von Polizei oder Feuerwehr oder durch Sirensignale über die Hochwassergefahr informiert. Bei Sirensignalen bitte sofort regionale Rundfunksender einschalten.

Beachten Sie dann entsprechend der herausgegebenen Informationen folgende Verhaltensweisen:

- Rufen Sie die **Notrufnummern** 110 und 112 **nur in wirklichen Notfällen** an!
- Wenn Sie und Ihre Angehörigen **Hilfe** brauchen, wenden Sie sich an das **Bürgerservicetelefon!** Dessen Rufnummer wird Ihnen bekannt gegeben.
- Bringen Sie umweltgefährdende Stoffe aus der Gefahrenzone und sichern Sie Ihre **Heizöltanks** gegen ein Aufschwimmen und Umkippen!
- Bringen Sie Wertgegenstände sowie wichtige amtliche Dokumente und sonstiges Mobiliar in überschwemmungssichere Räume oder Gebäude.
- Bringen Sie Ihre Haus- und Nutztiere in Sicherheit!
- Bringen Sie Ihre Zweit- Fahrzeuge (Motorrad, LKW, Wohnwagen, Traktor usw.) in Sicherheit!
- Bereiten Sie sich auf eine evtl. Evakuierung vor. Falls Verwandte und Bekannte in hochwassersicheren Gebieten Sie vorübergehend aufnehmen können, informieren Sie diese über ihren bevorstehenden Aufenthalt!

Entwurf Merkblatt für die Bevölkerung

Bei einer Hochwasservorhersage in 24 h von einem Pegel Mannheim in der Größenordnung 935 cm steigend oder bei einem sich andeutenden Deichversagen ist davon auszugehen, dass die Evakuierung anzuordnen ist.

Bitte beachten Sie dann folgende Verhaltensweisen:

- Packen Sie **die wichtigsten Dokumente** sowie die notwendigen Artikel zur Körperpflege und **Bekleidung** für die Evakuierungstage (bis zu 2 Wochen) ein!
- **Sichern** Sie Ihre Wohnung / Ihr Haus und **verlassen** Sie auf Anweisung Ihre Wohnung / Ihr Haus!
- **Falls Sie sich selbst helfen können**, verlassen Sie mit Ihrem Kraftfahrzeug über die L 523 und die A6 das hochwassergefährdete Gebiet.
- **Falls Sie nicht mobil sind**, begeben Sie sich zu der Sammelstelle Parkplatz GLOBUS im Südring, Sie werden dann mit Bussen zu hochwassersicheren Sammelunterkünften gefahren, dort untergebracht und betreut.

Beachten Sie unbedingt die Anordnungen der Einsatzkräfte!

Bitte bedenken Sie, es geht um Ihre eigene Sicherheit!

Entwurf Merkblatt für die Bevölkerung

Hinweise zum Thema Hochwasser in den Medien

Internet:

Jeder Interessierte kann unter der Internet-Adresse www.hochwassermanagement.rlp.de nachschauen, wie hoch das Wasser im Extremfall auf dem eigenen Anwesen stehen würde. Einfach auf der oben genannten Internetseite das Thema „Hochwassergefahren- und Risikokarten auswählen, dann im Text das farblich hervorgehobene Stichwort „Thematische Gefahren- und Risikokarten“ anklicken. Die Gefahrenkarte HQ-extrem auswählen und unter dem Button „suchen“ die eigene Adresse eingeben. Auf der Karte sind Wasserflächen und Wassertiefen dargestellt.

Nähere Informationen zum Thema Versicherungsschutz gegen Elementarschäden sind unter www.naturgefahren.rlp.de oder bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in Mainz unter der Hotline 06131/2848-868 dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr erhältlich.

Alle Hochwasserfrühwarnungen und Hochwasservorhersagen finden Sie auch im Internet unter www.hochwasser-rlp.de .

Videotext:

Südwest- Text des SWR ab Tafel 800
Stündlich aktualisierte Wasserstände und Vorhersagen sowie Lageberichte

Mobilfunk:

wap.hochwasser-rlp.de
Stündlich aktualisierte Wasserstände sowie Vorhersagen